

VOR 25 JAHREN

Mittwoch, 15. Februar 1995: Die Baubranche in der Region hat Probleme. Einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer zufolge sehen 51 Prozent der Betriebe pessimistisch in die Zukunft. 42 Prozent der befragten Unternehmen sind nur noch für einen Monat ausgelastet.

LG IN KÜRZE

Im Rahmen der Reihe „Alter und Altern in unserer Zeit“ hält Leo Demuth einen Vortrag: „Mit dem E-Bike auf El Hierro unterwegs“
► Montag, 17. Februar, 15 bis 16.30 Uhr im Glockenhaus.

Im Rahmen der Reihe „Frauen auf Erfolgskurs“ der Agentur für Arbeit und der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft informiert eine Referentin der Deutschen Rentenversicherung über das Thema Rentensprüche aus Erwerbstätigkeit. Außerdem erfahren die Teilnehmerinnen, was sich hinter Flexirente, Witwenrente und Erziehungsrente verbirgt. Anmeldung: (04131) 30 39 68 oder koordinierungsstelle.lueneburg@effa.de.
► Donnerstag, 27. Februar, 18 bis 20 Uhr im Sitzungssaal Landkreis Lüneburg. Auf dem Michaeliskloster 4.

STADTREPORTER

Carlo Eggeling
(ca. Tel. 04131-740-258)
Anna Paarmann (ap, -281)
Antje Schäfer (as, -319)
Ulf Stüwe (us, -252)
Lilly von Consbruch (lvc, -283)
Joachim Zießler (jz, -253)
stadtredaktion@landeszeitung.de

Eine Woche ist nicht genug

Die „Wandelwoche“ des Zukunftsrats Lüneburg wird zu einem „Wandeljahr“. Erste Veranstaltungen noch im Februar

VON LILLY VON CONSBRUCH

Lüneburg. Die Lüneburger dazu motivieren, sich für eine nachhaltige und ökologische Stadtentwicklung einzusetzen – das ist das Ziel der Wandelwoche, die schon dreimal vom Zukunftsrat Lüneburg organisiert wurde. Jetzt haben die Veranstalter beschlossen: eine Woche reicht nicht aus, um dieses Ziel zu erreichen. „Der Wandel in unserer Stadt muss permanent gezeigt werden. Das Thema soll das ganze Jahr über hochköcheln und in die Wandelwoche münden“, erklärt Horst Jäger vom TUN e.V., der an der Planung beteiligt ist. Deshalb wird 2020 das erste „Wandeljahr“ in Lüneburg sein.

Starten soll das Wandeljahr unter dem Titel „Teilen tut gut“ noch in diesem Monat. „Wir haben bereits ein erstes Treffen mit den beteiligten Initiativen hinter uns“, sagt Norbert Bernholt vom Zukunftsrat. Schließlich sei das eines der Hauptanliegen des Wandeljahres: Lüneburgs Initiativen vernetzen. Dafür hat sich der Zukunftsrat Hilfe von Ricarda Helle vom Dachverband der Studierendeninitiativen und von Felix Englisch von der Plattform „Lebendiges Lüneburg“ geholt.



Felix Englisch (v.l.), Ricarda Helle, Horst Jäger, Felicitas Oszwald und Norbert Bernholt planen das „Wandeljahr 2020“.

„In unserer Stadt passiert bereits sehr viel, diese Kräfte wollen wir jetzt bündeln“, meint Patricia Helle. Initiativen mit gleichen Themen sollen sich zusammen und gemeinsam Aktionen im Wandeljahr anbieten. „So kann aus vielen kleinen Bächen ein großer Strom werden“, hofft Norbert Bernholt.

Bis die Wandelwoche im Oktober startet, will Felix Englisch eine Art „Wahl-O-Mat“ für Initiativen eingerichtet haben. „Dort kann man dann Fragen beantworten und bekommt am Ende Vorschläge, welche Initiativen am besten zu einem passen.“

Erste Veranstaltungen sind schon organisiert. „Es wird mehrere Zukunftstalks geben. In diesem Rahmen soll mit Experten diskutiert werden, um bestimm-

te Themen zu vertiefen“, zählt Horst Jäger auf. „Außerdem sind wir mit dem Museum der Zukunft im Gespräch, um den Garten in einen Bürgergarten zu verwandeln. Dort soll ein Ort zum Verweilen, Begegnen und Austausch entstehen.“

Im Museum der Zukunft sind zudem Bürgerabende geplant. Diese sollen dazu dienen, interessierten Lüneburgern aufzuzeigen, wo sie sich einbringen und mitmachen können. „Diese Abende werden regelmäßig an einem Wochentag stattfinden“, sagt Norbert Bernholt. Vom 19. April bis 31. Oktober wird es darüber hinaus eine Ausstellung zum Thema „Entwurf einer solidarischen Gesellschaft“ im Museum der Zukunft, ab August im Museum Lüneburg, geben.

Auch einmalige Veranstaltungen sind angedacht, unter anderem ein „Werkstattkonzert“, in dem Lüneburger Künstler darüber berichten, wie Musik und dazugehörige Texte entstehen und was das mit Wandel und Aufbruch zu tun hat.

Das gesamte Programm kann bald auf der Internetseite www.zukunftsrat-lueneburg.de eingesehen werden. Aber Bernholt und Jäger betonen: „Wir werden das ganze Jahr über planen. Es werden sicher noch Veranstaltungen dazu kommen.“ Jeder der interessiert ist, das Wandeljahr oder die Wandelwoche mitzugestalten, kann sich mit einer E-Mail an wandel@zukunftsrat-lueneburg.de wenden oder an einem der regelmäßigen Initiativentreffen teilnehmen.

POLIZEIBERICHT

In die Uni eingebrochen
Lüneburg. Unbekannte Täter haben zwei Türen eines Universitätsgebäudes am Rotenbleicher Weg aufgehebelt und mehrere Räume betreten. Der Einbruch fiel am Vormittag des 13. Februars auf. Entwendet wurde nach bisherigen Erkenntnissen nichts, es entstanden jedoch Sachschäden in Höhe von etwa 200 Euro.

Vorrang missachtet

Handorf. Zwei Leichtverletzte sind das Ergebnis eines Frontalzusammenstoßes auf der K 46 am Freitag, 14. Februar. Gegen 7:55 Uhr befuhr ein 59-Jähriger mit seinem Skoda die Straße aus Richtung Rottorf kommend in Richtung Handorf und wollte nach links auf die B 404 einbiegen. Dabei nahm er einem 41-Jährigen die Vorfahrt, der die K 46 mit seinem VW Passat Kombi in entgegengesetzter Richtung befuhr. Beide Fahrer wurden bei dem frontalen Zusammenstoß leicht verletzt. An den Pkw entstanden Sachschäden von etwa 25 000 Euro.

Fahrräder gestohlen

Lüneburg. Zehn Fahrräder und ein Pedelec wurden zwischen Dienstag, 11. Februar, und Donnerstag, 13. Februar, gestohlen. Die Räder verschwanden aus der Kurze Straße, Hindenburgstraße, im Schnellenberger Weg, Brockwinkler Weg, Gut Wienebüttel und Am Kreideberg. Die entstandenen Schäden belaufen sich insgesamt auf mehrere tausend Euro.

► **Hinweise:** 04131/306-2215

Parkende Autos angefahren

Lüneburg/Dahlenburg. Zwischen Mittwoch, 12. Februar, gegen 18:00 Uhr, und Donnerstag, 13. Februar, um 6:30 Uhr, stieß ein bislang Unbekannter mit seinem Fahrzeug gegen einen Mercedes, der im Spillbrunnweg in Lüneburg auf einem Parkplatz abgestellt war.

Am helllichten Tage am Donnerstag, 13. Februar, zwischen 14:45 bis 17 Uhr, rampte außerdem ein unbekanntes Fahrzeug einen Mitsubishi, der auf einem Parkstreifen im Dornweg in Dahlenburg abgestellt war. Bei den Unfällen entstanden insgesamt Schäden von rund 1800 Euro, die Unfallversacher flüchteten, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern.

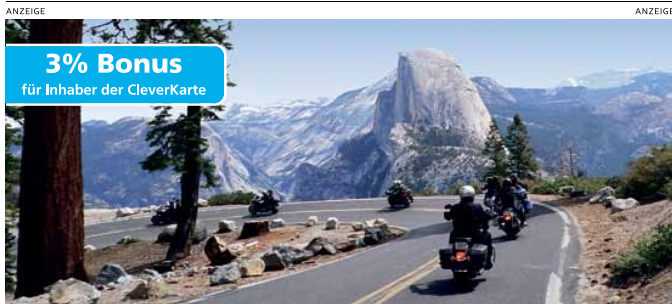
► **Hinweise:** 04131/8306-2215 oder 05851/979440

Kinderwagen weg

Lüneburg. Aus dem Gemeinschaftskeller eines Mehrfamilienhauses stahlen unbekannte Täter zwischen Montag, 10. Februar, und Mittwoch, 12. Februar, einen Kinderwagen im Wert von mehreren hundert Euro.

Automatenknacker fliehen

Wrestedt. Mit professionellen Geräten haben zwei unbekannte Männer in der Nacht zu Freitag, 14. Februar, versucht, einen Bankautomaten in der Bahnhofstraße in Wrestedt aufzubrechen. Zeugen beobachteten das Geschehen und alarmierten die Polizei. Die Täter flüchteten ohne Beute mit einem dunklen Audi, der mit zuvor in Wrestedt gestohlenen Kennzeichen ausgestattet war. Die Polizei nahm die Verfolgung der Täter auf, die mit hoher Geschwindigkeit über Niendorf II in Richtung Ristedt fuhren und dabei auch einen die Straße blockierenden Streifenwagen umfuhren. Fahndungsmaßnahmen, unter anderem mit der Polizei Lüneburg, führten bisher nicht zum Erfolg, die weiteren Ermittlungen dauern an. lz



3% Bonus
für Inhaber der CleverKarte

MOTORRADREISE 2020

CALIFORNIA DREAM

30.08. - 11.09.2020

Highlights: L.A. - Sequoia N.P. - Kings Canyon - Yosemite N.P. - San Francisco - Highway No. 1 - Monterey

Genießen Sie die grandiosen und unendlich erscheinenden Landschaften im Westen der USA. Naturwunder, indianische Kultur, pazifische Strände und die Glitzerwelt der großen Städte wechseln sich ab. Die beeindruckende Landschaft der Nationalparks wie Kings Canyon, Sequoia oder Yosemite wird Sie in ihren Bann ziehen. Anschließend geht es mit Ihren Bikes weiter in Richtung des Pazifischen Ozeans, entlang der San Francisco Bay fahren Sie über die Golden Gate Bridge, bevor Sie San Francisco erreichen. Entlang des legendären Highway No. 1, der sicherlich einer der Höhepunkte dieser Motorradreise ist, geht es vorbei an schönen Küstenstädten zum Ausgangspunkt der Reise – L.A.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Gruppenflug ab/bis Hannover
- deutschsprachige Reisebegleitung
- Übern. in Hotels/Motels der guten Mittelklasse
- Harley-Davidson® Mietmotorrad
- Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- Reiseunterlagen und Kartenmaterial
- Zusatz-Haftpflichtversicherung

• uvm.

REISEPREISE PRO PERSON:

- 2 Personen | DZ | 1 Motorrad
- 2 Personen | DZ | 2 Motorräder
- 1 Person | EZ | 1 Motorrad

€ 3.495,-

€ 4.090,-

€ 4.735,-

INFOABEND KOSTENFREI!

am Di., 18.02.2020 um 19 Uhr

Im Verlagsgebäude der Landeszeitung
Am Sande 19, 21335 Lüneburg

Melden Sie sich gleich an:
04131 740-159 | info@mr-biketours.de

BERATUNG & BUCHUNG

direkt beim Veranstalter MR Biketours by Media-Reisen

04131 740-159 | info@mr-biketours.de

